**Presseinformation**

10. September 2003

# 25. Internationale Puppentheatertage in Mistelbach

## 42 Bühnen aus 21 Ländern mit mehr als 50 Inszenierungen

Vom 18. bis 26. Oktober findet in Mistelbach die 25. Auflage eines der größten Festivals des Figurentheaters in Europa statt. Bei den Internationalen Puppentheatertagen gastieren 42 Bühnen aus 21 Ländern mit mehr als 50 Inszenierungen. Die Eröffnung wird Bundesministerin Dr. Benita Ferrero-Waldner vornehmen.

Neben herausragenden Künstlern der internationalen Puppentheaterszene werden auch talentierte junge Spieler auftreten. Das Festival präsentiert aber auch jene, die sich bereits vom regelmäßigen Spielbetrieb zurückgezogen, die jedoch die Puppentheatergeschichte in den letzten fünfzig Jahren mitgeschrieben haben. Die Mischung zwischen Jung und Alt, vom Konventionellen in handwerklicher Perfektion und überraschenden, aktuellen szenischen Ideen, macht den Reiz des Festivals aus. Die Stadt Mistelbach ist für dieses Festival gerüstet. Sie erwartet zu den mehr als 80 Vorstellungen 12.000 Zuschauer.

Im Rahmenprogramm werden heuer auch bemerkenswerte Ausstellungen gezeigt: So zeigt das Museum des Zentralen Puppentheaters in Moskau im Barockschlössl Schätze aus seinen Depots. Im Foyer des Stadtsaals dominieren die weltweit größte spielbare Marionette und ein prächtiges Proszenium eines barocken Puppentheaters.

Das Wochenende rund um den Nationalfeiertag steht im Zeichen der Puppenspiele für Familien. Der Festivalabschluss auf dem Mistelbacher Hauptplatz ist ebenfalls ein neues Ereignis: Das Festival wird, mit einer spektakulären Feuerperformance gestaltet, vom Theater „Feuer und Papier“ aus Polen beendet.

Das Plakat für die 25. Puppentheatertage entstand unter der Verwendung eines eigens für das Festival gestalteten Entwurfs von Prof. Arnulf Rainer.

Informationen und Programmheft unter der Telefonnummer 02572/2515-269 oder unter puppentheatertage@mistelbach.noe.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at